Ressort: Technik

Telekom-Chef Obermann will mehr Nähe zum operativen Geschäft

Bonn, 20.12.2012, 23:59 Uhr

GDN - Telekom-Chef René Obermann hat für sein Ausscheiden Ende 2013 den Wunsch nach einer größeren Nähe ans operative Geschäft genannt. Der "Bild-Zeitung" (Freitagsausgabe) sagte er: "Mehr Zeit für Kunden, für Mitarbeiter und für die Entwicklung von Produkten, das ist mein Wunsch ab 2014."

Mit seinem künftigen Nachfolger und engem Vertrauten, Thimotheus Höttges, sei ein nahtloser Übergang gesichert: "Die Strategie wird gänzlich von Tim Höttges mitgetragen. Außerdem bin ich noch ein Jahr hier. Wir setzen auf Kontinuität. Darauf können sich Kunden und Mitarbeiter verlassen." Der Wunsch nach mehr Privatleben sei kein Grund für sein Ausscheiden. Obermann zu "Bild": "Ich arbeite gerne und viel. Das werde ich mir nicht abgewöhnen." Auf die Frage, ob er in anderer Funktion bei der Deutschen Telekom weiterarbeite, stellte Obermann klar: "Nein", für 2013 habe er sich in der Telekom jedoch viel vorgenommen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-4501/telekom-chef-obermann-will-mehr-naehe-zum-operativen-geschaeft.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619